



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

"Die Nacht streckt ihre Finger aus" von Sarah Kirsch

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



**Thema:****Sarah Kirsch: Die Nacht streckt ihre Finger aus - Interpretation****TMD: 17880****Kurzvorstellung des Materials:**

- Dieses Material interpretiert das Gedicht „Die Nacht streckt ihre Finger aus“ von Sarah Kirsch. Es handelt sich hierbei um ein politisches Gedicht, in dem es vor allem um Kritik der Autorin an dem DDR-Regime geht. Zwar handeln viele Gedichte von Sarah Kirsch von diesem Thema, trotzdem wird es mit ihr niemals langweilig.

Übersicht über die Teile

- Interpretation
(Ohne Primärtext)

Information zum Dokument

- Ca. 3 Seiten, Größe ca. 141 Kbyte

Interpretation

Sarah Kirsch, eine der bedeutendsten Dichterinnen der Neuzeit schrieb das Gedicht „Die Nacht streckt ihre Finger aus“¹ 1973 im Alter von 38 Jahren. Neben ihren vielen literarischen Preisen zeichnet sich Sarah Kirsch vor allem durch ihr politisches Engagement in und nach der DDR-Zeit aus. Das Pseudonym „Sarah“ (ihr eigentlicher Vorname lautete „Ingrid“) verwendet sie seit ca. 1960 aus Protest gegen die Verfolgung und Massenvernichtung der Juden während der NS-Zeit und gleichzeitig als Protest gegen den Antisemitismus des wenige Jahre vorher verstorbenen Vaters.

1. Form

Das Gedicht „Die Nacht streckt ihre Finger aus“ besteht aus fünf Strophen zu je vier Zeilen. Das Metrum beginnt als Jambus, wechselt jedoch in der zweiten Strophe zu einem Trochäus, der sich mit Ausnahme der Zeilen 11 und 12 (hier ist es wieder der Jambus) durch das ganze Gedicht zieht.

Das Reimschema ist der Paarreim. Die einzige Ausnahme hierzu findet sich in der dritten Strophe, die aus einem umarmenden Reim besteht.

Durch den Wechsel des Metrums innerhalb der dritten Strophe und durch den Reimwechsel, der ebenfalls in der dritten Strophe stattfindet, wird ein besonderes Augenmerk auf diese Stelle des Gedichtes gelenkt.

Auch die Kadenz (Betonung des Zeilenendes) wechseln in der dritten Strophe zum ersten Mal. In den ersten beiden Strophen sind die Endungen ausschließlich männlich². In der dritten Strophe jedoch wechseln die Endungen zwischen weiblich und männlich (Schema: wmmw), in der fünften Strophe gibt es nur noch weibliche Endungen.

Interessant ist, wie die Autorin Zeilen innerhalb des Gedichtes in nur leicht veränderter Form wiederholt und somit beim Leser scheinbar unbewusst diese Zeilen hervorhebt: z.B.: „Die Nacht streckt ihre Finger aus“ (Z.1) und „Streckt die Nacht die Finger aus“ (Z.13), oder „Sie findet mich in meinem Haus“ (Z.2) und „Findet sie mich in meinem Haus“ (Z.14).

Dass in diesem Gedicht keinerlei Zeichen, die ein Satzende markieren, vorkommen und somit das gesamte Gedicht eine Einheit bildet, unterstützt den Eindruck des Raumes, der eins der Hauptthemen dieses Gedichtes ist.

2. Inhalt

In der ersten Strophe beschreibt ein lyrisches Ich dem Leser die Nacht. Diese Beschreibung erscheint sehr subjektiv, bzw. persönlich, da das lyrische Ich die Nacht personalisiert, indem es ihr Verben und Adjektive zuordnet: „Die Nacht streckt ihre Finger aus“ (Z.1), „Sie findet mich“ (Z.2), „Sie setzt sich“ (Z.3) und „Sie kriecht wird groß sie windet sich“ (Z.4). Die Darstellung der Nacht hat etwas Bedrohliches, Beängstigendes. Die Beschreibung in der vierten Zeile vermittelt außerdem durch das Kriechen und Winden den Eindruck einer Schlange.

Dass sich das lyrische Ich in seinem Haus: „in meinem Haus“ (Z.2) befindet, verstärkt eher noch den Eindruck des Bedrohlichen, da die scheinbare Sicherheit des Hauses die Nacht nicht abhalten kann.

¹ Der Text des Gedichtes kann z.B. nachgelesen werden unter: www.lyrik.ch.

² Der Begriff hängt mit den französischen Adjektiven zusammen: Die männliche Form endet mit einer betonten Silbe („grand“), die weibliche Form mit einer unbetonten Silbe („grande“).



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

"Die Nacht streckt ihre Finger aus" von Sarah Kirsch

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

